

Achtung Urlauber! Hohe Buágelder in Italien fpr kleine Verkehrsverstøåe

Urlauber in Italien aufgepasst: Hohe Buágelder bei Verkehrsverstøåen und wichtige Tipps fpr sicheres Autofahren. Informieren Sie sich!



Vicenza, Italien - Urlauber, die mit dem Auto durch Italien reisen, sollten sich auf hohe Buágelder einstellen. Laut [derwesten.de](https://www.derwesten.de) wird die italienische Straåenverkehrsordnung wæhrend der Hochsaison, von Mai bis September, strenger durchgesetzt. Besonders hohe Temperaturen, die oft pber 30 Grad steigen, sorgen dafpr, dass viele Touristen Mietwagen nutzen, um die Sehenswprdigkeiten des Landes zu erkunden. Allerdings kann schon ein kleiner Verstoå groåe finanzielle Folgen haben.

Ein Beispiel aus Vicenza verdeutlicht die strengen Regelungen: Ein Mann erhielt einen Strafzettel pber 42 Euro, weil er gegen Artikel 158, Absatz 4 der italienischen Straåenverkehrsordnung

verstoßen hatte. Diese Vorschrift besagt, dass ein abgestelltes Auto so gesichert sein muss, dass Fremde keinen Zugriff haben. Ein einfaches offenes Fenster oder ein zurpckgelassener Schlpssel können hierbei als Beihilfe zu Diebstahl oder Vandalismus gewertet werden. Die Buágelder können je nach Ermessen des Polizisten zwischen 42 und 173 Euro variieren.

Strenge Regeln und hohe Buágelder

Die Verkehrsregeln in Italien sind im Codice Della Strada festgehalten und unterscheiden sich erheblich von denen in Deutschland. Laut bussgeld-info.de können Verstöße gegen die Verkehrsordnung hohe Buágelder nach sich ziehen. Nachfolgend eine Übersicht einiger wichtiger Buágelder:

Verstoß	Buágeld
Keine Warnweste	ab 38 Euro
Handyverstoß	bis 1.000 Euro
Fahren ohne Abblendlicht	ab 41 Euro
Parkverstoß	ab 40 Euro
Alkohol am Steuer (0,5 Promille)	bis 2.000 Euro

Diese Tabelle zeigt nur einen kleinen Teil der umfangreichen Vorschriften, die in Italien herrschen. Besonders aufgepasst werden muss bei Geschwindigkeitspbertretungen, bei denen die Buágelder drastisch steigen können. Mehr als 60 km/h zu schnell zu fahren kann mit Kosten von bis zu 3.287 Euro geahndet werden.

Zusätzliche Hinweise für Reisende

Touristen sollten sich auch über die Parkplatzregelungen im Klaren sein. In Italien sind Parkflächen durch farbige Markierungen gekennzeichnet: Blaue Flächen sind gebührenpflichtig, gelbe Flächen sind oft für Berechtigte reserviert und weiße Flächen erlauben kostenloses Parken. Zudem können Buágelder aus Italien aufgrund eines EU-

Vollstreckungsabkommens auch in Deutschland eingetrieben werden, was eine zusätzliche Belastung für die Betroffenen darstellt.

Um Bußgelder zu vermeiden, wird Touristen geraten, beim Verlassen ihres Fahrzeugs alles gründlich zu überprüfen. Nutzer in sozialen Netzwerken äußern sich bereits kritisch über das Vorgehen der italienischen Behörden, sodass vorsichtiger Umgang mit den Verkehrsregeln von höchster Bedeutung ist, um unangenehme Überraschungen zu verhindern.

Details	
Ort	Vicenza, Italien
Quellen	• www.derwesten.de • www.bussgeld-info.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de